

Lehmann (Rummelsburg) wurde als neues Mitglied begrüßt. Der Obermeister gibt bekannt, daß der Innungsbeitrag für das IV. Quartal 1932 von 1,50 RM auf 1 RM ermäßigt werden konnte. Bei Lehrlingeinstellung bittet der Obermeister um äußerste Einschränkung und schärfste Sichtung. Die Antwortschreiben der Besteckfabriken lassen leider nicht den einheitlichen Willen erkennen, unseren Wünschen gerecht zu werden. Verbandsvorsitzender Willenhagen berichtet über die Reichslagung. Weiter gibt er bekannt, daß Bestrebungen im Gange sind, einen sogenannten großen Befähigungsnachweis einzuführen, der in dem Ziel gipfelt: Das Handwerk dem Meister. Er bittet, die Bestrebungen des Verbandsdirektors König um eine Besteck-Vereinigung zu unterstützen, zum eigenen Nutzen. Die geplante Besteck-Konvention innerhalb des Innungsbezirks wird nochmals besprochen. Es wird mit Bedauern festgestellt, daß die Kollegen nicht unter einen Hut zu bringen sind. Der Obermeister ermahnt zur Einhaltung der Reparaturpreise. Da einige Kollegen vor Schluß die Sitzung der Versammlung verlassen, gibt der Obermeister bekannt, daß solche Kollegen in Zukunft nach § 22 der Satzung in Strafe genommen werden. (VII/927)

Semm, Schriftführer.

### Gehilfenvereine

**Leipzig.** (Uhrmachergehilfenverein.) Freitag, 9. Dezember, 21 Uhr, Spielabend. Freitag, 16. Dezember, 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Versammlung. Freitag, 23. Dezember, 21 Uhr, Vereinsabend. Freitag, 30. Dezember, 21 Uhr, Vereinsabend. 20. Januar 1933 Jahresversammlung. Restliche G. D. U.- und Vereinsbeiträge bitte bis Ende Dezember bezahlen, damit die Kassierer abrechnen können. Allen Kollegen des L. U. G. V. 1881 ein frohes Weihnachtsfest! (VII/980)

Der Vorstand.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

### Geschäftsnachrichten

**Düsseldorf.** Die Vereinigten Silberwaren-Fabriken A.G. ladet zu ihrer am 30. Dezember, vormittags 12 Uhr, in Düsseldorf stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Genehmigung der Bilanz, Neuwahl des Aufsichtsrates, Wahl eines Bilanzprüfers. (VI 2/11)

**Elbing (Ostpr.).** Juwelier Riebe verzog von Alter Markt 53 nach Inn. Mühlendamm 35. (VI 2/73)

**Frankfurt a. M.** Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt AG., vorm. H. Roeßler. Laut „Frankfurter Zeitung“ ist es als sicher anzunehmen, daß die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1931/32 eine Dividende von 9 (10) % verteilen wird. (VI 2/29)

**Gießen.** Uhrmacher Hermann Volkmann eröffnete Neustadt 8 ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, sowie eine Reparaturwerkstatt. (VI 2/14)

**Hornberg.** Gebrüder Lehnis, Holzschneidereien und Uhrengehäusefabrik G. m. b. H. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Hermann Fuchs in Hornberg ist Liquidator. (VI 2/4)

**Kiel.** Die Firma Uhren-Mundt befindet sich jetzt Brunswiker Straße 50, I. Etage, im Nordpalast. (VI 2/15)

**Leipzig O 5.** Hermann Albert, Uhren-, Gold- und Silberwaren, Eisenbahnstraße 58. Karl Hermann Albert ist als Inhaber ausgeschieden. Anna Emma, verw. Albert, ist Inhaberin. In das Handelsgeschäft ist Charlotte Elisabeth Uhlig, geb. Albert, als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. Anna Emma, verw. Albert, ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Eine Kommanditistin ist eingetreten. (VI 2/16)

**Pforzheim.** Andreas Daub AG. Die Bilanz der Gesellschaft schließt mit 2377000 RM ab. Im abgelaufenen Geschäftsjahr ist ein Verlust von 143000 RM entstanden, über dessen Verbleib noch nicht entschieden ist, der aber wahrscheinlich vorgelagert wird. Man arbeitete mit Unkosten von 303000 RM. Abschreibungen wurden in Höhe von 54000 RM vorgenommen. Auf der Aktivseite der Bilanz stehen Liegenschaften mit 486000 RM, Requisiten 126000 RM, Warenvorräte 552000 RM, Debitoren und Bankguthaben 700000 RM und Wechsel mit 143000 RM. Die Gesellschaft arbeitet mit einem Kapital von 1,8 Mill. RM. Schulden sind in Höhe von 436000 RM vorhanden. (VI 2/10)

**Ruhla.** Gebrüder Thiel G. m. b. H. Die Prokura des Betriebsdirektors Emil Dürer in Ruhla ist erloschen. (VI 2/5)

**Schwäbisch-Gmünd.** Karl Lipp, Franz Hörners Nachfolger, Bijouterie- und Kleinsilberwarenfabrik. Die Firma ist mit dem Geschäft auf die Alleinerbin des seitherigen Inhabers Witwe

Johanna Lipp übergegangen. Gesamtprokura ist erteilt an Maria Schweikert und Josefine Lipp. (VI 2/17)

**Worms.** Rheinische Uhrenindustrie. Die Firma ist erloschen. (VI 2/26)

### Personalien

**Düsseldorf.** Juwelier Gottfried Bollig, Mittelstraße 23, kann auf ein 60jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/18)

**Flensburg.** Das 30jährige Geschäftsjubiläum feierte der Kollege Peter Jürgensen, Große Straße. (VI 3/19)

**Köln.** Am 1. Dezember feierte das Juweliergeschäft Wilhelm Löhr, Unter Seidmacher 7, das 100jährige Bestehen. (VI 3/20)

**Köln.** Die Firma Louis Weber, Hofjuwelier, Weyerstraße 16, besteht 75 Jahre. (VI 3/21)

**Leipzig.** Die Deutsche Gesellschaft für Goldschmiedekunst hatte zur Erlangung einer wertvollen Goldschmiedearbeit als Jahresgabe für das Jahr 1932 die Herstellung eines selbstgefertigten handgearbeiteten silbernen Bechters ausgeschrieben. Unter den 30 eingegangenen Arbeiten erhielt den ersten Preis der Silberschmied Robert Fischer, Leipzig. Mit dem Preis ist eine Studienreise nach Paris verbunden. (VI 3/22)

**Leipzig.** Herr Kollege Jacob Zwecher, N 22, Hallesche Straße 128, feiert am 15. Dezember sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/30)

**Nowawes bei Potsdam.** Uhrmachermeister Prißlaff, Lindenstraße 34, feierte am 1. Dezember die goldene Hochzeit. Gleichzeitig konnte der Jubilar auf ein 50jähriges Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. (VI 3/23)

**Vohenstrauß (Oberpfalz).** Das 25jährige Ehejubiläum feierten Uhrmacher Wilhelm Weidner und Gattin. (VI 3/24)

**Halle (Saale).** Am Montag, dem 5. Dezember, konnte unser Melteur Herr Paul Spröte sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der UHRMACHERKUNST feiern. Als Melteur ist es seine Aufgabe, den von den Seßern hergestellten Saß zusammenzustellen, so daß alle Seiten gleichmäßig mit Text ausgefüllt sind, d. h. den Umbruch vorzunehmen. Ein Amt, das einen ewigen Kampf dafür bedeutet, möglichst früh die Aufnahme abzuschließen, während die Schriflleitung bis kurz vor Druckbeginn einlaufende Nachrichten noch unterbringen möchte. Wenn trotzdem in all den langen Jahren eine glänzende Zusammenarbeit zwischen Schriflleitung und Druckereileitung bestanden hat, so ist das in erster Linie mit der einsichtsvollen Einstellung von Herrn Spröte zu verdanken. Obwohl keiner unserer Leser den so eng mit der UHRMACHERKUNST verbundenen Jubilar persönlich kennen wird, bringen wir ihm doch auch an dieser Stelle noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche dar und wünschen ihm weiterhin frohe Arbeitsjahre. (VI 3/28)

### Konkurse und Vergleichsverfahren

**Baun.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Kurt Mauer, Steinstraße 17, ist aufgehoben. (VI 4/12)

**Chemnitz.** Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Uhrmachers Kurt Krahnfeld, Inhaber eines Uhren- und Goldwarengeschäftes, Außere Johannisstraße 18, ist am 30. November das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Herr Wirtschaftsprüfer Diplom-Kaufmann Dr. Esenwein. (VI 4/25)

**Hamburg.** Das über das Vermögen des Goldschmieds Reinhold Hans Ernst Bruno Peters, Hamburg, Grindelhof 1, Kleinhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, eröffnete gerichtliche Vergleichsverfahren ist aufgehoben worden. (VI 4/6)

**Lahr (Baden).** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers und Oplikers Friß Graf in Lahr (Baden) wurde aufgehoben. (VI 4/7)

### Büchertisch

**Die Niederschlagung der Hauszinssteuer.** Von Bankdirektor a. D. Rud. Körfgen, Steuersachverständiger, in Bonn. 48 Seiten. Verlag Otto Paul, Bonn a. Rh. Preis 2 RM.

Die Frage, wie und unter welchen Voraussetzungen man die Hauszinssteuer niedergeschlagen bekommt, ist für jeden Mieter und für jeden Hausbesitzer von großer Wichtigkeit. Die Bestimmungen der Hauszinssteuerverordnung sind durch die neue Verordnung vom 29. August 1932 ganz erheblich geändert worden. Alle diese Änderungen muß man kennen, wenn man Hauszinssteuer ersparen will. Aus diesem Grunde ist das erschienene Büchlein: Die Niederschlagung der Hauszinssteuer, allen unsern Lesern auf das beste zu empfehlen. (VIII/81)